



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

XXXIX. Das Capitel zu Havelberg verkauft dem Caspar Buchholtz, Bürger zu Stendal, eine jährliche Rente von 5 für 100 Goldgulden, im Jahre 1517.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

tung haben wir die hirnach geschribene Johannes von gottes gnaden Bischoff zw havelberg vnd Brudter Georg von Slaberdorff, sanct Johannes Orden in der marck, Sachsen vnd pomern etc. Meyster, Vorwester zu kroffen vnd Zcullich, hanns Berkaw Bürgermeyster, pawel vnd wybke Blanckenfelde Bürger zw Berlin, Solchs von wegen vnd vor obgenanten Doctor verburt, gelobt vnd zwgefagt, verburgen, geloben vnd zwfagen hiemitt, wu der Doctor, das doch keyns wegcs geschehen sol, widder obgedachte seine Verschreybung handeln vnd thun wurde, das wir dem herren probste vnd Capittel der halben entfangenes schadens erstatten vnd den gelden wollen, haben derhalben diesen Briff vnd solchs alls steit vnd feste zwhalten, mit vnfern hier vnden angehangenden Ingefegle besigelt, Der gegeben ist zw Berlin, Midwochens nach Natiuitatis Mariä Anno Im XV^o IX. Jar.

Nach einer fideimirten Copie des K. Geh. Staats-Archives R. 58, n. 9.

XXXVIII. Churfürst Joachim I. verspricht dem Probste und Capitel zu Havelberg, daß die Annahme des Dr. Blanckenfeld zum Coadjutor in der Probstei jenen unnachtheilig bleiben solle, im Jahre 1509.

Wir Joachim, von Gotts Gnaden Marggraff zw Brandenburgk, des heiligen Römischen Reichs Erzcamerer vnd Churfürst, zw Stettin, pomern, der Cassuben vnd wenden Herzogk, Burggraff zu Norenberg vnd Fürst zw Rugen, Bekennen vnd thuen kunt öffentlich mit diesen vnfern Briff vor vns, vnser erben vnd nachkomen, Marggraffen zw Brandenburgk, vnd sonst Jedermenniglich, Das Nachdem vnd weyle der würdig vnd aufrichtige vnser Lieber getrewer Er Kerstian Wultzke, thumprobst zw havelberg, vff vnser vorbit auch vns zw Befonderen gefallen den würdigen vnd hochgelarten vnfern Rath vnd Lieben getrewen herrn Johansen Blanckenfeld Doctor etc. zw einem Coadjutor der probsteyn zu havelberg zwgelassen, aufgenommen vnd erwelt, das wir gemelten herrn Kerstian Wultzke zwgefagt, das genanter Doctor Blanckenfeldt berürter Coadjutorie wegen Im kein Verhinderung, abzug oder infal In gedachter probsteyn dye Zeit seines Lebends am tiel, eren, nutz oder standt thun sol, vnd Im fal, wie sich dis der Doctor vnderstehen würde, den Probst dar In zw schützen vnd zw hanthaben. Dieweyl auch in der Transmutation der probsteyn zw havelberg was dye ahn herlichen einkamen, Nutzungen vnd gerechtigkeiten haben vnd heben soll ausgesetzt, Soll sich der Doctor an dem vnwiderspruchlich gnügen lassen, derhalben auch das Capittel nicht vnruhen oder anfechten, Dar ahn vnd ob wir auch mit schutz vnd hanthabung sein wollen vnd sollen. Das alls wie obstehet Sagen wyr zw In crafft vnd macht dies Briffs. Zw vrkunde mit vnfern Churfürstlichen anhangenden Infigel verfigelt vnd Gegeben zw Butzaw am Tage Natiuitatis marie Im XV^o vnd IX. Jare.

Nach einer fideimirten Copie des K. Geh. Staats-Archives R. 58, n. 0.

XXXIX. Das Capitel zu Havelberg verkauft dem Caspar Duchholz, Bürger zu Stendal, eine jährliche Rente von 5 für 100 Goldgulden, im Jahre 1517.

Wy Christianus Wulzke Pronest, Petrus Ruloffes Deken vnd Capittel tho Havelberge, bekennen openbar betugende in vnd mit diesem breue, dat wy vorkofft hebben vnd in crafft

düßes breues uorkopen gegenwerdig dem ehrharn Caspar Bucholzen, bürger tho Stendal, sien rechten eruen vnd Inhebber düßes breues mit sienem guden willen, sief Gülden jarliker renthe vnd tynse, twe vnd twintig märkische Groschen vp isliken Gülden gerekent, vor hundert Rhinsche Goldgülden fulwichtig, de wy von demsuluen Caspar Bucholtz vullkommener Genuge vpgeboret etc. — Des tho orkunde hebben wy Prouest, Deken vnd Capittel tho Hauelberge vnser Capittels jugefegel hangen laten an dussen apen brees, dy geuen vnd gefereuen is nah Christi vnser Heren gebord 1517 am tage Johannis Baptiste.

Nach Gerden's Fr. march. VI, 107.

XL. Das Domcapitel verkauft einen Hof zu Paris eigenthümlich an Peter Crusemark, im Jahre 1518.

Wy Christianus Wultzke prowest, Ern Petrus Ruloff Deken der Dhomkerken tho hanelberg vnd gemeine herren des Capittels darfülest, Bekennen vnd bethügen, in vnd mit craft düßes vnser apen brieues, vor allen vnd ein itliken, die ehn sehen, horen effte lesen, apenbar thügende, dath wy mit wolbedachten mode, guden vrien willen, eindrechtlkenn tho einem ewigen rechten erffkope, vor vns vnd alle vnse nhakomende herren, hebben verkofft vnd verkopen Jegenwardig, in craft vnd macht düßes brieues, deme vorsichtigen Peter Crusemarken, siner eheliken huffrowen, erer twyer rechten eruen vnd erues nakamelingen, den eigendom vnser haues in dem gerichte tho Paris belegen, den oldings hans Rogge von vns thor Meyersehöp gehatt hefft, mit aller tho-behörunge, holtn, Wiske, weide, gresinge, nenerley vth bescheiden, mit fouen serndell landes, erffliken vnd ewigliken tho dem süßten haue horende. Vor sodan egedohm hefft vns de genante Peter Crusemark gegeuen vnd wol thor noge betalt viß vnd fouentig Rinsche gulden in güder ganckbarer münzte, de de fort in vnser kerken nut vnd fromen gekeret sint, Schol vnd wil Peter Crusemark, sine ehelike husfrow, erer twyer rechten eruen, wo vor berort, de wanlike pechte, nemliken fos mark stendalscher were, alle Jar darvor geuen vp Martini vnd Pürification, sonder sware manent, edder mogen darumme panden edder panden lathen, so vaken des noth is. Vnd wy vpgenante Prouest, Deken vnd Capittelherrn willen ehm des kopes ein recht gewehr wesen vor alle dejenne, de vor recht kamen, recht geuen vnd nhemen willen, willen ohm ock vordedingen tho like vnd tho rechte glik vnser andern mannen. Ock wille wi ehm mit nener vnplicht, schattunge edder dinste beschweren. Ock schal vnd wil hie sodanen hoff vorwaren mit Dick ridende, Dick wakende vnd dat heimrident vnd alle tynmer, thune vnd bw holden, sunder affdracht effte behelp ahn vnser pechten in guden gestandt. Vnd effte Peter Crusemark, sine ehelike huffrow, erer twyer rechte eruen effte erues nakamelinge, in natyden den süßten eigendom wolden wedder verkopen effte verketten, schal wedder vns nicht sin effte vnser nakamelinge, in deme bescheide, he id vns thouorne verkundige, In dem her vns vnser pacht wol geuen kan vnd so dan bw tho holdende. Alles, was bauen berurt is, effte düsse brieff war Inne versumet were, ahn gedichte, effte schriftte, effte hie ein hol kregge, effte dat Ingefegel vnkentlich were, schal düßten vpgenanten tho nenen schaden kamen. Alle vorgeschreuen artikel vnd Inholdunge düßes brieues sampt vnd ein islike befondern lauen wy vpgenante Prouest, Deken vnd gantze Capittel vor vns vnd alle vnser nhakamenden herren, Stede, veste vnd vnuerbraken, sonder Jennigerley